



Beschlussvorlage DS 154/2010/08-14

Status: öffentlich
Datum: 08.03.2010

Fachbereich: FB II-Innere Verwaltung

Bearbeiter: Frau Gesche

Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Modalitäten der Auswertung einer Überprüfung der Mitglieder der Gemeindevertretung auf Mitarbeit im MfS/AfNS

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Hauptausschuss	16.03.2010	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	16.03.2010	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, dass für eine freiwillige Überprüfung der Mitglieder der Gemeindevertretung auf Mitarbeit im MfS/AfNS die Fraktionen und fraktionslosen Gemeindevertreter zuständig sind.

Um eine Einheitlichkeit der Überprüfung zu gewährleisten, sollte folgende Definition der Belastung gelten:

1. Stasi-belastet sind alle bei der Stasi angestellten Abgeordneten mit spezifischer Stasi-Tätigkeit.
2. Stasi-belastet ist, wer eine Informationstätigkeit ausübte, die durch Verpflichtungserklärung beweisbar ist.
3. Stasi-belastet ist, wer nachgewiesenermaßen mit Hilfe der Stasi wissentlich zur Unterdrückung, Gefährdung oder rechtswidriger Behandlung von Menschen beigetragen oder sich durch Missbrauch seines Amtes oder seiner Verbindungen bereichert hat.
4. Stasi-belastet ist nicht, wer im Rahmen der beruflichen Tätigkeit fachliche Informationen weitergab, durch die keine Personen diskriminiert oder belastet worden sind.
5. Stasi-belastet sind nicht Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, also Personen, die nach dem 12. Januar 1990 das 18. Lebensjahr vollendet hatten.

Das Ergebnis der Überprüfung wird dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, der das Verfahren organisatorisch sichert, mitgeteilt, der darüber die Gemeindevertretung informiert.

Die Überprüfung soll im Jahr 2010 abgeschlossen werden.

Sachverhalt:

Anlehnend an die Anträge 047/2010/08-14, eingereicht durch die Gemeindevertreter der Fraktion FDP/FW/B90 Die Grünen und 048/2010/08-14, eingereicht durch die Fraktion der SPD sowie die bestehende Beschlussvorlage des Kreistages, sehe ich mich als Bürgermeister, in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung veranlasst, ebenfalls eine Vorlage zur Festlegung der Modalitäten zur Überprüfung der Abgeordneten der Gemeindevertretung auf Mitarbeit im MfS/AfNS vorzubereiten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen:	Keine
Aufwendungen/Auszahlungen:	Keine
Bei dem Produkt:	keine

Anlagen:

Beschlussvorlage Nr. 2010/KT/146
des Kreistages Märkisch-Oderland

Klaus Ahrens
Bürgermeister